

Tierklinik A^{nt}W^{orten}

von med. vet. Simone Fuchs

Assistentztierärztin und Tier-Physiotherapeutin der Tierklinik Aarau West AG

27.09.2016



Liebe Simone Fuchs, was sind Ihre Aufgaben in der Tierklinik AW?

Ich bin als Assistentztierärztin bei der Tierklinik Aarau West tätig. Neben dem Angebot von Allgemeinsprechstunden arbeite ich hauptsächlich als Physiotherapeutin für Hunde und Katzen.

Physiotherapie für Tiere beinhaltet unter anderem Massage, manuelle Therapie, aktive und passive Bewegungsübungen sowie die Nutzung von speziellen Geräten wie beispielsweise Ultraschall oder das Wasserlaufband.

Können Sie den Ablauf einer typischen Physiotherapiestunde und den Ablauf einer Therapie im Wasserlaufband beschreiben?

Es ist relativ schwierig, hierauf eine pauschale Antwort zu geben, da ich jede Therapie auf den Patienten abstimme, um ein bestmögliches Resultat zu erreichen.

Häufig habe ich Tiere in Behandlung, die an den Gelenken operiert wurden. Viele Patienten hinken schon seit längerer Zeit und haben deshalb eine Schon- und Fehlhaltung entwickelt.

Zu Beginn der Therapie steht die Schmerzlinderung im Fokus. In der ersten Stunde zeige ich der Tierhalterin bzw. dem Tierhalter auch auf, was zu Hause unterstützend gemacht werden kann, um das Behandlungsergebnis zu verbessern. Mit zunehmender Dauer der Therapie verändern sich dann auch die Behandlungsziele. Dann geht es hauptsächlich um die Verbesserung der Beweglichkeit des Tieres bis hin zur Gangschulung.

Sobald es die Operationsnarbe erlaubt, kommt dafür auch das Wasserlaufbandtraining zum Einsatz, was dem Hund grossen Spass macht und in kurzer Zeit auch beachtliche Erfolge zeigt. Dieses Training hilft dem Tier, das bereits Erreichte zu festigen und fördert den gelenkschonenden Muskelaufbau, womit eine spezifische Schulung des korrekten Bewegungsablaufs möglich ist.

Gibt es spezielle Indikationen und Krankheiten, wo sich eine Physiotherapie anbietet?

Die Physiotherapie eignet sich für ein sehr breites Behandlungsspektrum und ist geeignet für alle Indikationen, die den Bewegungsapparat betreffen. Ich behandle viele Patienten nach Operationen an Gelenken, Tiere mit Rückenbeschwerden, Bandscheibenproblemen aber auch Sport- und Diensthunde.

Auch ältere Tiere mit degenerativen Gelenksveränderungen und Arthrosen können von der Physiotherapie profitieren. Durch die Erhaltung der Mobilität und der Kraft können sie eine bessere Lebensqualität erreichen.

Und wie hat sich dieses Therapieangebot in den letzten Jahren entwickelt?

Mit dem Wachstum der Klinik hat auch die Auslastung der Physiotherapie stark zugenommen. Nach einem Start in einem Containeranbau der Klinik konnten wir mit dem Klinikneubau im Jahr 2006 erst ein kleines Wasserlaufband in Betrieb nehmen und den neuen Platz für ein Physiotherapiezimmer nutzen.

Wir haben dann jedoch rasch festgestellt, dass wir eine noch bessere Therapie mit einem verbesserten und grösseren Wasserlaufband anbieten können. Deshalb haben wir jetzt seit vielen Jahren ein speziell angefertigtes Wasserlaufband in Betrieb, das alle Ziele einer guten Therapie erfüllt. Durch eine spezielle Türkonstruktion bietet es auch für sehr grosse und schwere Hunde einen leichten Einstieg und erlaubt deshalb eine rückschonende Therapie.

Das Wasserlaufband ist relativ gross, ich kann mir vorstellen, dass viel Wasser verbraucht wird für eine einzige Therapiestunde. Wie steht es neben all dem Nutzen für die Tiere um die ökologischen Gesichtspunkte dieses Angebots?

Das kann bei den sonst im Markt erhältlichen Wasserlaufbändern effektiv ein Problem sein. Wir haben aber mit der Sonderanfertigung auch in einen schonenden Umgang mit den Ressourcen investiert. Ein Stockwerk unter dem Wasserlaufband befinden sich spezielle Filter- und Pumpenanlagen, die das genutzte Wasser jeweils sehr gründlich reinigen und wiederaufbereiten.

Ohne jede Zugabe von Chemie können wir dadurch das Wasser eine bestimmte Zeit wiederverwenden und allen Patienten eine unbeschwerte Therapie anbieten, ohne ein schlechtes ökologisches Gewissen zu haben.

Was kostet eine solche Therapie üblicherweise?

Die Preise richten sich je nach Zeitaufwand, den wir jeweils individuell abklären. Für Kundinnen und Kunden, die sich für mehrere Therapiesitzungen entscheiden, bieten wir vergünstigte Zehnerabonnemente an. Besonders häufig macht eine Kombination aus „Trockenphysiotherapie“ und Wasserlaufband Sinn, um rasch möglichst optimale Resultate erzielen zu können. Hier gibt es ebenso spezielle Kombinationsabonnemente.

Tierversicherungen übernehmen übrigens teilweise die Kosten für Physiotherapiestunden. Ich rate den Kunden, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, das Tier zu versichern. Die Tierklinik bietet dank speziellen Kooperationen ab 11. Oktober 2016 jeweils 10% Rabatt auf die Prämien der meisten Schweizer Tierversicherungen an. Dieser Rabatt gilt für alle Kunden, die bei der Klinik das dann erhältliche Gesundheitspaket kaufen.

An wen soll man sich wenden, wenn man sich unsicher ist, ob Physiotherapie für das eigene Tier sinnvoll ist?

Nach Operationen empfiehlt der Chirurg jeweils eine solche Physiotherapie und steht auch für Fragen diesbezüglich zur Verfügung. Gerne beantworten auch alle Tierärztinnen und -ärzte Fragen in der Sprechstunde bzw. stehen wir den Kundinnen und Kunden wie gewohnt unter der Telefonnummer: 062 737 80 00 jederzeit zur Verfügung.

Vielen Dank für das Interview.